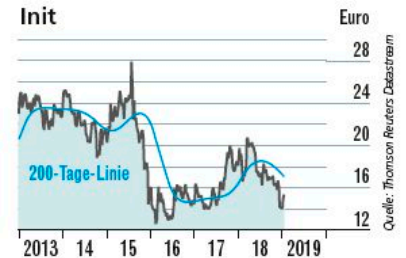




Fahrkarten vorzeigen, bitte!

Das Telematikunternehmen Init (Innovation in Traffic) aus Karlsruhe sicherte sich einen Großauftrag in San Diego. Zu den Kernkompetenzen von Init zählen die Verkehrstelematik und das Fahrkartenmanagement im öffentlichen Nahverkehr. So soll das Unternehmen 170 Fahrkartenautomaten in San Diego aufstellen. Der Vertrag läuft bis 2021 und wird 30 Millionen Dollar in die Kassen

spülen. Wenige Monate vorher hatte Init einen ähnlichen Auftrag in Seattle an Land gezogen. Mit 50 Millionen Dollar war es der lukrativste Deal der Unternehmensgeschichte. Deswegen baut der Konzern zeitnah ein Entwicklungszentrum in den USA. Die Aktie ist mit einem KGV von rund 14 und einer Dividendenrendite von 2,8 Prozent attraktiv bewertet.



WKN/ISIN 575980/DE0005759807 | Empf. am 2.3.16 | Ausg. 10/16 | Empf.-Kurs 16,28 € | Kurs akt. 16,00 € | +/- in % -1,72 | Neuer Stopp 13,60 €